

Kommuniqué über das Treffen des Generalsekretärs des ZK der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR mit dem Ersten Sekretär des ZK der USAP

Auf Einladung des Generalsekretärs des ZK der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Erich Honecker, weilte der Erste Sekretär des Zentralkomitees der Ungarischen Sozialistischen Arbeiterpartei, János Kádár, am 30. November 1983 zu einem freundschaftlichen Besuch in der Deutschen Demokratischen Republik.

Im Verlaufe der Gespräche informierten Erich Honecker und János Kádár einander über die Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitages der SED und des XII. Parteitages der USAP. Mit besonderer Aufmerksamkeit wurden die Aufgaben erörtert, die sich für beide Parteien aus den Erfordernissen der 80er Jahre ergeben.

Mit Befriedigung stellten sie fest, daß sich die brüderlichen Beziehungen zwischen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Ungarischen Sozialistischen Arbeiterpartei, zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Ungarischen Volksrepublik auf allen Gebieten des Lebens gut entwickeln. Sie betonten, daß der Vertiefung der engen Zusammenarbeit zwischen beiden Staaten in Übereinstimmung mit dem 1977 abgeschlossenen Vertrag über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus große Bedeutung zukommt. Das dient den Interessen beider Völker und trägt gleichzeitig zur Festigung der Einheit und Zusammenarbeit der sozialistischen Gemeinschaft bei.

Es wurde eingeschätzt, daß der Warenaustausch sowie die erreichten Ergebnisse in der wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit die Leistungskraft der Volkswirtschaften beider Länder erhöhen. Vielfältige Beziehungen bestehen in den Bereichen der Kultur, der Wissenschaft sowie des Bildungs- und Gesundheitswesens. Die direkten Begegnungen der Bürger beider Staaten tragen ebenso zur Vertiefung der Freundschaft beider Völker und zum gegenseitigen Kennenlernen der Erfahrungen beim sozialistischen Aufbau bei.

In Übereinstimmung mit den Beschlüssen der 37. Tagung des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe wurde betont, daß die DDR und die UVR an dem Voranschreiten des Prozesses der Vertiefung der sozialistischen ökonomischen Integration interessiert sind und weiter aktiv dazu beitragen werden.

Erich Honecker und János Kádár stellten mit Besorgnis fest, daß die internationale Situation durch die Politik der Konfrontation der extremen Kreise